

Birgit Leib hat einen deutsch-französischen Master in Paris abgeschlossen und lebt in München. Sie übersetzt zeitgenössische Romane, Theater und Gedichte aus dem Französischen (Frankreich und Québec), u.a. von Saphia Azzeddine, Marie Darrieussecq, Mireille Gagné, Jean-Claude Grumberg, Tristan Garcia, Virginia Pesemapeo-Bordeleau, Olivia Rosenthal und Marie Vareille. Außerdem interessiert sie sich für die Literatur vergangener Jahrhunderte: 2024 hat sie die Autorin Léonie d'Aunet, die einen Roman über ihre Reise 1839 in die Arktis verfasste, zum ersten Mal ins Deutsche übersetzt. Für ihre Übersetzungen wurde sie mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Sie ist Gründerin des Netzwerks *mimikri media* und untertitelt auch Filme (OmU oder barrierefrei), darunter Klassiker (Rohmer, Truffaut...), aktuelle Produktionen oder Videos zu Ausstellungen.

BIRGIT LEIB - BIRGIT LEIB -
BIRGIT LEIB - BIRGIT LEIB -
BIRGIT LEIB - BIRGIT LEIB -
- BIRGIT LEIB - BIRGIT LEIB -
BIRGIT LEIB - BIRGIT LEIB -
BIRGIT LEIB - BIRGIT LEIB -

**Übersetzungsprobe auf
Anfrage per Mail an
Birgit :**

leib@mimikri-media.de

**Mehr zu Birgit auf
archipelagos-eu.org**

archipelagos-eu.org



©Martin
Bredice/Archangel
Images

[Zum Inhalt](#)

Zwei Schicksale auf einer bretonischen Insel

1934. Belle-Île-en-Mer. Idas Leben ist bestimmt von ihrer Arbeit als Vorarbeiterin in einer Fischkonservenfabrik und von den An- und Abwesenheiten ihres tyrannischen Ehemanns, der auf Thunfischfängern anheuert. Erik hingegen ist noch nicht volljährig: Die Justiz hat diesen „bösen Buben“, wie Jean Genet sagen würde, in die Strafkolonie auf der Insel geschickt, wo er mit brutalen Methoden „auf den rechten Weg gebracht“ werden soll. Beide sind eingesperrt. Beide sind Opfer von Gewalt. Resigniert trösten sie sich mit der Nähe des Meers.

Bis zu jenem Aufstand (basierend auf einer wahren Begebenheit) im Arbeitslager. Erik, der mit einem Mitgefangenen ausgebrochen ist, findet Zuflucht bei Ida. Ihre Begegnung gibt ihnen neue Lebenskraft und wird den scheinbar vorgezeichneten Weg der beiden für immer durchkreuzen. Dieser französische Debütroman erinnert an die wenig bekannte und gar nicht so ferne Vergangenheit einer bretonischen Insel, die heute bei Touristen sehr beliebt ist.

Archipelagos :

Archipelagos fördert Übersetzerinnen und Übersetzer in ihrer Rolle als Entdecker und Vermittler der weniger repräsentierten Literaturen Europas mit der Ambition, das Wissen über die literarische Vielfalt auf unserem Kontinent in der Buchbranche zu erweitern.